

Selbstorganisierung

Eine andere Organisierung ist möglich!

Seminare
2006-07

arbeit.schule.kaufzwang.trostlosigkeit.patriarchat.

Normalität



Direkte Aktion
öffnet
Erregungskorridore

für eure Visionen!

Themen:
Demokratie
Religion
Knast/Psychiatrie

Direct Action

www.apo-calyptse.de.vu

4x Direct-Action-Seminar

**Straßentheater, Kommunikationsguerilla, Sabotage,
kreative Antirepression & Co.**

Einführung und Ausprobieren: Der „Grundkurs“ für alles, was kreative Aktion ausmacht und eineN hoffentlich nie mehr ohnmächtig zugucken oder nur mitlatschen lässt ... Schwerpunkte z.B. auf geplante Aktivitäten in Städten/Regionen möglich.

Mehr zum Thema: www.direct-action.de/vu

AK Aktionen in der G8-Mobilisierung: www.g8-aktionen.de/vu

Die Orte

18.-20. August 2006: Direct Action in Hamburg

30. August-3. September 2006: Direct Action in Berlin

6.-9. Oktober 2006: Direct Action in Potsdam

26.-29. Januar 2007: Direct Action in Magdeburg

Aktuelle Informationen auf www.direct-action-vernetzung.de/vu

Möglicher Ablauf jeweils:

Fr: Einführung mit Overheadfolien von Beispielen oder (wenn aufgehängt) Gang durch die Ausstellung

Sa ganztags: Wechsel von Gesamtrunde und Kleingruppen nach Interessen zu konkreteren Aktionsformen, z.B. Straßentheater, verstecktes und Improvisationstheater ● Subversion: Kommunikationsguerilla, Fakes und mehr ● Sabotage, kreative Militanz usw. ● Kreative Antirepression (Festnahmen, Personalienkontrollen, Gerichtsprozesse usw. zu Aktionen machen)

Nach erster Kleingruppenrunde: Austausch und Berichte im gesamten Rahmen und Kleingruppen zu weiteren Aktionsformen oder zu aufkommenden Fragen wie Angst, die Frage von Gewalt, Rechtsfragen, Übungen usw. Danach weitere Gesamtrunde und z.B. Übung mit allen zu Situationstheater.

Sa abend/So morgen: Ideensammeln und Planen für konkrete Aktionen entsprechend Ideen der TeilnehmerInnen.

Wenn Seminar bis Mo: Praktisches Anwenden im Alltag

Mehr Direct-Action-Seminare?

Wer hat lust, weitere Direct-Action-Seminare zu veranstalten? Wenn Ihr vor Ort Raum, Übernachtung, Verpflegung usw. klar macht, kommen wir vorbei mit Materialien, als ReferentInnen, TrainierInnen oder was gebraucht wird!

www.vortragsangebote.de/vu



Weitere Seminare

25.-28.8. in Magdeburg

**Dominanzabbau in Gruppen
und kreative Gruppenprozesse**

25.-28.8.2006 in Magdeburg

In diesem Seminar geht es um konkrete Methoden des Hierarchieabbau. Sie sollen erläutert, diskutiert, bei Bedarf weiterentwickelt und auch ausprobiert werden. Im Laufe des Wochenendes soll es Phasen geben, in denen Open Space, Selbstmoderation, eine Fish Bowl als Streitmethode und einiges mehr auch praktisch umgesetzt werden können.

1.-4.9. in Saasen (bei Gießen)

Kreative Antirepression

1.-4. September 2006: Kreative Antirepression (Trainings, Workshops) in Saasen. Die Aneignung kreativer Methoden im Umgang mit dem „bösen Staat“ durch Workshops und Training füllt das Seminar. Egal welches Gesicht uns der Staat gerade zeigt, wir üben unser Verhalten gegenüber Kontroll-, Prügel- und Verhörbulen, Verfassungsschutz und Staatsanwaltschaft, Gericht und Knast. Einblang gibt es nur sehr wenige Menschen und Gruppen, die sich mit kreativer Antirepression und ihren Aktionsformen auseinandersetzen - seien sie militant oder z.B. als verstecktes Theater, öffentliche Vermittlung bei Festnahmen oder Bullen-/BS-Zugriffen bzw. Subversion.

- Freitag ab 20 Uhr: Einführung
- Sa/So: Workshops und Übungen
- Mo (für alle, die noch dableiben können): Praktische Übungen im Alltag

Ab 1.9. in Saasen und Gießen

Grundlehrgang: Recht gegen Recht-Extremisten

Ab 1. September im Gießener Amtsgericht und in der Projektwerkstatt Es soll am 4., 11. und 25. September (danach noch offen) mal wieder zu Gericht gesessen werden (www.projektwerkstatt.de/prozess). Wie üblich, trifft es im Gießener Raum die personifizierten Feindbilder von Polizei, Staatsanwaltschaft, Richtern und der law-and-Order-Lobby um den in Gießen wohnenden hessischen Innenminister Bouffier. Ein Aktivist aus der Saasener Projektwerkstatt soll für eine Attacke auf Amtsgericht und Staatsanwaltschaft bestraft werden. Der Prozess bietet viel Anschauung an Kriminologie: DNA-, Farb- und anthropologische Gutachten, Fussabdrücke aus Gips ... Aber er bietet auch eine politische Kampfform, denn die Frage wird gestellt: Ist es überhaupt verboten, die Gießener Justiz anzugreifen angesichts der Masse an Rechtsbrüchen, die hier begangen werden? Was ist mit dem § 147 der hessischen Verfassung, der in solchen Fällen ausdrücklich das Recht auf Widerstand bejaht? (www.justiz-giessen.de/vu)

Unsere Idee: 2 oder mehr Wochen (je nachdem, wie lange der Prozess läuft) wollen wir uns gemeinsam in Strafrecht und die Strafprozessordnung einarbeiten. Ziel ist, dass alle Beteiligten in Zukunft in der Lage sind, sich gegen Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte auch selbst zu verteidigen. Jeder Prozesstag in Gießen wird gemeinsam vor- und nachbereitet. Es besteht die Möglichkeit, selbst Anträge zu formulieren, die zu beraten ... und mitzuerleben, was passiert, wenn sie vom Angeklagten (der den ganzen Lehrgang dabei ist) vorgetragen werden. Also: Schlafsack, Unterlagen und wilde, kreative Entschlossenheit einpacken, um ab Anfang September in Gießen und Saasen zwei oder mehr Wochen zu verbringen, die später viel wert sein können. Gesucht sind Menschen, die lernen wollen, sich zu wehren. Wir hoffen auf gemeinsame Tage, die intensiv und ergebnisreich sind (Setie zum Prozess: www.projektwerkstatt.de/prozess).

Mehr zum Thema: www.recht-extremismus.de/vu

14.-17.9. in Magdeburg

Dominanzabbau in Gruppen

14.-17. September 2006 in Magdeburg

Das Thema Dominanzabbau in Gruppen beschäftigt viele Leute und es gibt inzwischen auch ganz gute Materialien dazu. Dieses Treffen kann der Vernetzung all derer, die sich mit Dominanzabbau auseinandersetzen wollen, dienen. Wir können Erfahrungen austauschen, Lösungen für bekannte Probleme suchen und uns über Perspektiven Gedanken machen. Kein EinsteigerInnen-Seminar, sondern Weiterentwicklung von Methoden!

Wiki zum Treffen: www.dominanzabbau.de/vu

Mehr zum Thema: www.hierarchie.de/vu

25.9.-1.10. in Magdeburg

Containern, Schnorren, Selbstmachen, Klauen, Teilen

25. September – 1. Oktober 2006 als Praxisseminar in Magdeburg, Wiki:
www.selbstorganisation.de

Leben ohne Jobben und Abhängigkeit (Containern, Schnorren, Klauen, Selbstmachen, Teilen) ++ Politik ohne Papi Staat, Mami RLS und Tante Attac. Tipps und Tricks, um an Lebensmittel, Klamotten, Wohnraum und vieles mehr zu kommen. NutzerInnengemeinschaften, Tauschen - die ganzen praktischen Ideen für einen unabhängigen Alltag ... u.a. geplant:

- Einführung
- Große Sammlung: Was kann wie beschafft, organisiert, selbst hergestellt werden? Mobilität, Wohnen, Essen ...
- Besuch in einem Umsonstladen und bei einer Öffnungszeit mitmachen!
- Übungen bis Ausprobieren: Handwerkliches, Ökotechniken, Renovieren ...
- Und natürlich ... die Containernacht: Wir besorgen unser Essen aus den Mülltonnen von Supermärkten!
- Tipps und Tricks für politische Gruppen: Räume, Materialien, Gelder ...

20.-23.10. in Saasen (bei Gießen)

Widerstand im Alltag

20.-23. Oktober in der Projektwerkstatt Saasen

Protest ist oft nur eine Handlung, die sich auf das Wochenende oder Events wie Wirtschaftsgipfel beschränkt - obwohl Fahrkartenkontrollen, sexistische Werbungen oder rassistische Diskriminierung den Alltag prägen. Daher ist nahe liegend, direkte Aktion zur Alltagsgestaltung zu machen, um aus der permanenten Ohnmacht auszubrechen. Viele Grundmuster kreativen Widerstands lassen sich auch ohne geplante Aktion fast beliebig anwenden – von verstecktem Theater bis hin zu subtilen Veränderungen an Plakaten oder Produkten im Laden. Dieses Seminar will daher Grundlagen direkter Aktion und Intervention vermitteln - neben Einführungen sind auch Übungen geplant. Je nach Wunsch sind auch Trainings im Bahnhof oder an anderen Stellen möglich, wo eine praxisnahe Umsetzung möglich ist.



Projektwerkstatt: Der optimale Rahmen für kreative Treffen!

Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen, O6401/90328-3, Fax +5
tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/saasen

1. Tagungshaus

... mit spannender Ausstattung

Das optimale Seminarhaus mit Chaos-Architektur, Bibliotheken, Archiven, Medien und Nutzung von technischer Ausstattung, Per Bahn erreichbar, nahe Gießen (also recht zentral fürs Land). Preise nach Selbsteinschätzung.

... für politische Gruppen

Optimal geeignet ist das Haus für politische Gruppen, z.B. zum Vorbereiten von Projekten, Aktionen oder Planungstreffen. Arbeitsmaterialien, Aktionsplattform und Technik steht allen offen, die etwas damit vorhaben!

... mit besonderen Angeboten

Wir können ReferentInnen zu verschiedenen Politikbereichen stellen – sei es zu Widerstandsstrategien (z.B. dezentrale Organisationsmodelle), Direct Action (Subversion, kreative Antirepression usw.), Dominanzabbau in Gruppen, Gender & Queer, Selbstorganisation und Gratis-Leben, ökologische Themen usw. Oder wir stellen Bio-Lebensmittel bereit. Oder ...

2. Politische WG

Zum Ganzen gehört ein Wohnhaus mit einer kleinen "Wahnsinnigen"-WG - offen für Leute, die hier aktiv sein wollen. Wer von einem Mix aus Herrschaftskritik, kreativem Widerstand und radikaler Alltagsgestaltung träumt, sollte einfach mal vorbeischauchen. Denn hier könnte viel mehr buntes Leben entstehen ...

3. Politisches Zentrum & Archiv

Seit Jahren sind die Werkstätten, Bibliotheken, Archive und Gruppenräume Treffpunkt und Arbeitsort für politische Projekte (Zeitungsgremien, Bildungsarbeit, direkte Aktion usw.). Die Chaos-Architektur und technische Ausstattung kommt dabei produktiven Kleingruppen und Open Space sehr entgegen ...

Auch denkbar: Direct Action "Erholungsurlaub", ruhige Arbeitsplätze für Studienarbeiten!

17.-19.11. in Saasen (bei Gießen)

Religion, Esoterik und die Kritik höherer Moral

17.-19. November 2006 in der Projektwerkstatt Saasen

Von höheren Wesen und knallharter Macht: Gibt es etwas Wichtigeres, Höheres als den Menschen? Was spricht dafür (und was dagegen?), dass alle höheren Mächte (Gott, kosmische Ideen, das Wahre oder das Gute) nur deshalb benannt werden, damit einzelne Menschen oder Institutionen auf der Erde sich als deren Sprachrohre ausgeben und so als Autorität inszenieren können?

1.-3.12., Ort: ?

Knast und Psychiatrie: Kritik, Unterschiede, Alternativen

1.-3. Dezember 2006 in Dresden oder Berlin

Was soll Knast? Was wären Alternativen zu Strafe und Knast? Knast und Zwangspsychiatrie sind die härteste Unterdrückungsform des Staates und die letzte Drohung der Verhaltensnormierung. Daher sind ihre Strukturen und Grundlagen ein wichtiges Feld der Kritik von Herrschaft. Aus dem Nachdenken über eine Welt ohne Psychiatrie und Knäste können reizvolle Utopiediskussionen entstehen. Zudem können Aktionen gegen die Zwangseinrichtungen zu Symbolen für den Widerstand werden.

12.-14.1.07 in Saasen (bei Gießen)

Mythos Demokratie – ein Blick hinter die Fassade des Guten

12.-14. Januar 2007 in der Projektwerkstatt Saasen

Gerichtete Geschichte: Athen, Rom und der Ausgang aus dem Mittelalter. Demokratie als Oligarchie. Volks-Herrschaft: Zwei schlechte Sachen ergeben was Gutes? Kollektiv und Stellvertretung. Mehr Demokratie bis zum Demokratie-Imperialismus: Besser bomben mit UNO und EU! Was wären die Alternativen? Zur thematischen Vorbereitung können die Internetseiten www.demokratie-total.de dienen.

Eigene Ideen hier eintragen:

Der Neue ist da!

4 Euro



196 Seiten plus Beileger

Pro Doppelseite eine Woche.

Hunderte Tipps für kreative Aktionen.

Super-Rabatte für MehrfachbestellerInnen ++ WeiterverkäuferInnen gesucht ++ ab 5 St. 3 Euro, ab 20 St. 2,50 Euro.

Bringt den Kalender in Buchläden, Zentren, Bioläden usw. unter!!!

www.projektwerkstatt.de/kalender & www.aktionsversand.de



Mehr Infos zu den Treffen und Seminaren finden sich mehr und aktuelle Infos sowie neue Termine unter www.apo-calyse.de.

Zu den Themen sind Links zu inhaltlichen Texten und Wikis gelegt ... wer gleich losdiskutieren will – bitte!

■ Mailingliste: Zum Austausch über Organisations- und Aktionsformen steht eine Mailingliste offen (eintragen über die Internetseite).
V.i.S.d.P.: Robin Wut, c/o Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen.



Veröffentlichungen ... passend zu den Themen!!!

Neues Buch:
Autonomie und Kooperation
Wie kann eine herrschaftsfreie Welt aussehen? Wirtschaften, Lernen von unten, Alternativen zur Strafe usw. A5, 196 S., 14 €.

HierarchNIE! Reader – Dominanzabbau in Gruppen
Über 70 Seiten mit Ideen gegen Hierarchien und Langeweile sowie für Gleichberechtigung und Kreativität in Gruppen, bei Aktionen und Veranstaltungen. Incl. ganz konkreter Methodenvorschläge. A4, 76 S., 6 €.

Und noch viel mehr unter:

www.aktionsversand.de

